



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Harald Schwartz, Karl Freller, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Alexander Flierl, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Angelika Schorer, Peter Tomaschko, Georg Winter, Josef Zellmeier CSU**

Elektrifizierung der Bahnstrecke Nürnberg – Sulzbach-Rosenberg – Amberg – Schwandorf – Furth im Wald – Prag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund weiterhin mit Nachdruck für die Aufnahme der Elektrifizierungen Nürnberg – Amberg – Schwandorf, Regensburg – Schwandorf – Marktredwitz (– Hof) und Schwandorf – Furth im Wald (– Prag) in den Bundesverkehrswegeplan 2015 einzusetzen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf eine hohe Priorisierung hinzuwirken.

Begründung:

Mit der Elektrifizierung der Strecke Nürnberg – Prag über Sulzbach-Rosenberg – Amberg – Schwandorf – Furth im Wald kann die Kapazität des deutschen und bayerischen Schienennetzes deutlich erhöht werden. Davon wird der langlaufende Schienengüterverkehr besonders profitieren. Doch auch im Personenverkehr ergeben sich für Ostbayern neue Perspektiven: Neben kürzeren Fahrzeiten und mehr Pünktlichkeit ist für den Personenverkehr mit dem elektrischen Betrieb ein deutlich wirtschaftlicherer Zugbetrieb möglich. Nicht zuletzt bedeutet die Elektrifizierung einen wichtigen Schritt zur Schließung der großen Elektrifizierungslücke im nordostbayerischen Raum.